

## Sehr geehrte Eltern! Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Die Bundesregierung hat unterschiedliche Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus gesetzt, die aktuell im Besonderen Eltern mit Kindern betreffen. Diese Maßnahmen dienen vor allem dazu, jene zu schützen, die ein höheres Risiko haben, schwer am Coronavirus zu erkranken. Die Maßnahmen können allerdings nur dann ihre volle Wirkung erzielen, wenn die Empfehlungen die sozialen Kontakte bewusst zu reduzieren, auch umgesetzt werden. Es ist nun besonders wichtig, durch die entsprechenden Maßnahmen die Ausbreitung der Erkrankung einzudämmen.

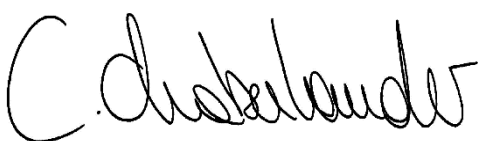
Die Unterbrechung von Infektionsketten ist eine der wirkvollsten Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels. Gerade Kinder und Jugendliche zählen zu Überträgern dieser Krankheit, obwohl sie selbst oft kaum Symptome aufweisen.

Dem mit der ausgesprochenen Einschränkung des Schulbetriebs verfolgten Ziel, diese Infektionsketten zu unterbrechen, wollen wir auch gemeinsam mit den Rechtsträgern und den pädagogischen Teams in **Krabbelstuben, Kindergärten sowie Horten folgen**. Wir ersuchen Sie, als Eltern und Erziehungsberechtigte daher, Ihr(e) Kind(er) **nach Möglichkeit privat zu betreuen**. **Jedenfalls soll dabei aber verhindert werden, dass die Betreuung durch Personen, die selbst einer Risikogruppe angehören (ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen etc.), erfolgt.**

Wenn Sie aber diese Möglichkeit nicht haben und einen Betreuungsplatz benötigen, geben Sie Ihren Bedarf bitte in Ihrer Einrichtung bekannt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen



LH-Stv.<sup>in</sup> Christine Haberlander  
Präsidentin der Bildungsdirektion OÖ



HR Mag. Dr. Alfred Klampfer  
Bildungsdirektor